

# Prellböcke für 1000 mm Schmalspur nach Vorbild der HSB

## Set 2: Prellböcke als Gleisobjekt und Immobilie für 1000 mm Bahngleise

### Modellbeschreibung:

Im vorliegenden Set sind vier verschiedene Bauformen des Prellbockes vorhanden, jeweils zwei in Beton-Ausführung und zwei in Stahlbauweise. Alle Ausführungen sind zwar Vorbildern der Harzer Schmalspurbahnen HSB nachempfunden, aber mit verschiedenfarbigen Prellbohlen und unterschiedlichen Signaltafeln ausgestattet, damit sie auf möglichst vielen Anlagen einzusetzen sind.

Jeder der Prellböcke hat daher eine Variante mit brauner, oranger und weisser Prellbohle. Dazu kommt dann die jeweilige Ausführung mit Sh0-Tafel (schwarzes Quadrat mit weissem Kreis und schwarzem Querbalken) , Sh2-Tafel (rechteckige rote Tafel mit weissem Rand) und ohne Signaltafel.

### Beton 1:

Hier handelt es sich um einen einfachen Beton-Prellbock mit einfachem, kurzem Prellbalken. Eine Abstufung im hinteren Bereich des Betonklotzes macht ihn sehr stabil. Daher ist er meist dort zu finden, wo eine besondere Schutzfunktion gewünscht ist, z. B. bei einem Ladegleis, welches am Bahnsteig endet, oder bei kurzer Distanz z. B. zu einer Straße.

Wie beim Vorbild empfehle ich hier, das Gelände unmittelbar um den Prellbock ein wenig anzuheben, zu einem kleinen Hügel. Hier hilft ein Vergleich mit Bildern des Vorbildes.

### Beton 2:

Dies ist die einfachste Version eines Beton-Prellbockes. Er besteht einfach nur aus einem Betonquader, der in die Erde eingelassen ist. Auffällig ist hier die doppelte Pufferbohle. Sie ist eigentlich dazu gedacht, auch auf Rollböcken aufgeschemelte Normalspurwagen mit deren Puffern aufzuhalten, weshalb die obere Pufferbohle breiter ist. Durch die nicht ganz so stabile Verankerung sieht man diese Bauart oft schief stehen, wenn sie mal heftigeren Kontakt mit Rollmaterial hatten. Mit der Immobilie lässt sich dies auch in EEP umsetzen.

### Stahl 1:

Dieser Prellbock ist eigentlich ein Umbau aus einem Normalspurigen Prellbock, zu erkennen an den Montageplatten für die Pufferbohle, welche um 250mm zu hoch sitzen. Hier kommt der Unterschied zwischen Normalspurpuffern (ca. 1m Höhe) und Schmalspurpuffern (ca. 75cm Höhe) zum Tragen.

### Stahl 2:

Der zweite stählerne Prellbock ist eine recht moderne und robuste Variante. Er empfiehlt sich besonders auch für andere Bahnen, z. B. als Immobilie für die Straßenbahn (oder auf dem Schmalspurgleis mit Straßenbahnen).

### Gleisobjekt:

Die Gleisobjekte sind so ausgelegt, dass sie mit dem jeweils zuvor gewählten Gleisstil ausgerüstet werden. Somit kann jeder seinen favorisierten Gleisstil verwenden. Eine Lücke zwischen den Beton-Prellböcken und dem Gleis ist dabei kein Fehler, sondern vorbildlich, da der Prellbock beim Vorbild im Boden und nicht am Gleis fixiert ist.

Die Stählernen Prellböcke Ausführung 1 werden dagegen beim Vorbild am Gleis fixiert. Version 2 Dagegen ist wie die Beton-Prellböcke im Boden hinter dem Gleisende verankert.

### Immobilie:

Die Immobilien können natürlich frei skaliert und in der Einsetzhöhe variiert werden. Dadurch sind sie universell

einsetzbar. Es empfiehlt sich hier, den Prellbock an Gleisschnittstellen mit den Maßen des angedockten Gleises aufzusetzen. So zentriert sich der Prellbock von selbst. Ein unsichtbares Signal schützt vor dem überfahren.